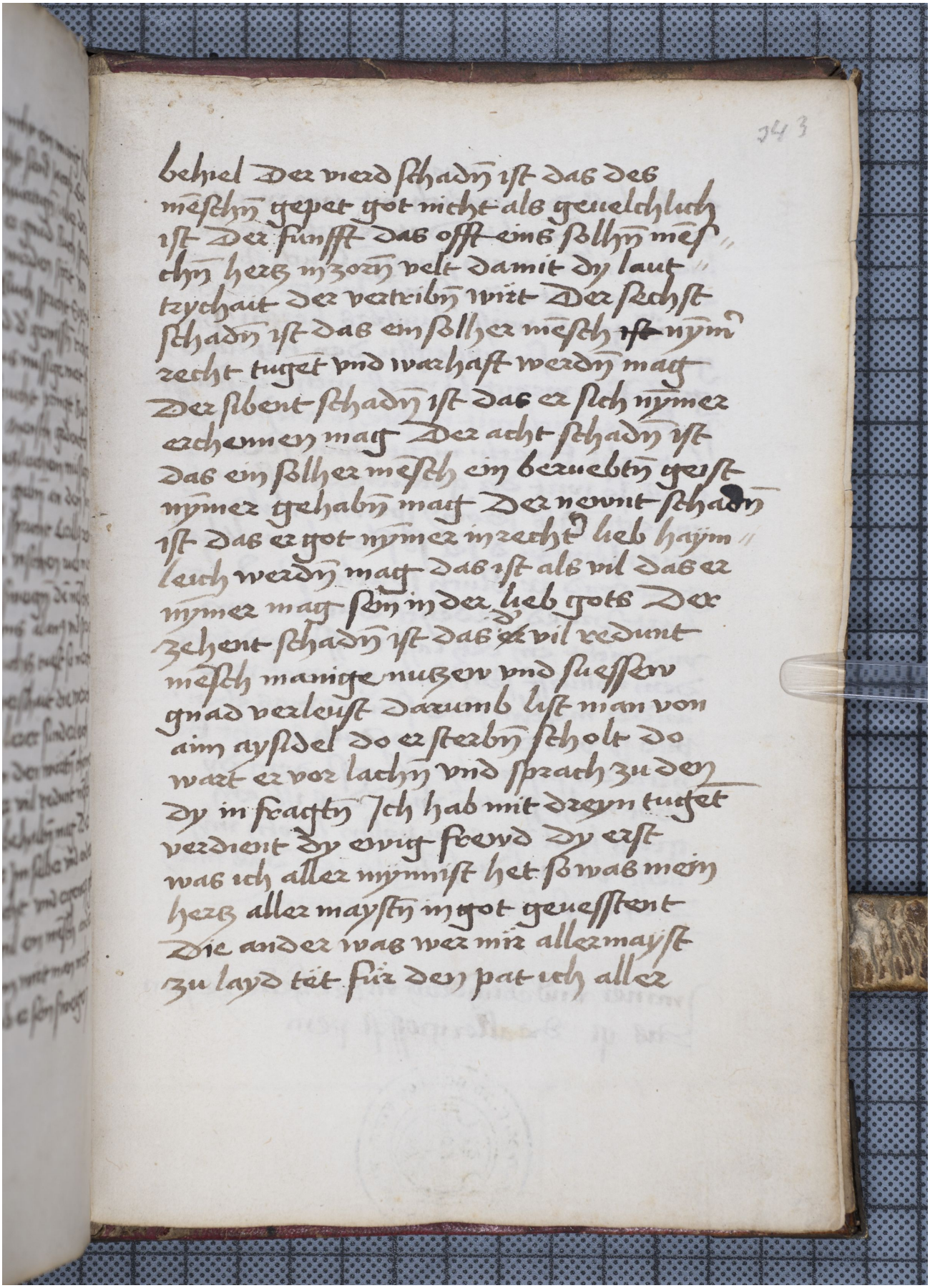
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



343

behel Der vierd schadn ist das des
meschn gepet got nicht als geuelchlich
ist Der funfft das offt eins sölhn mes
chn herz mzorn velt damit dy laut
tzychaut der vertribn wirt Der sechst
schadn ist das ein sölher mesch ~~ist~~ nym
zecht tuget vnd warhaft werdn magk
Der sibent schadn ist das er sich nymer
erchemen magk Der acht schadn ist
das ein sölher mesch ein bezuebtn geist
nymer gehabn magk Der nownt schadn
ist das er got nymer in zecht lieb haym
leich werdn magk das ist als vil das er
nymer magk sein in der lieb gots Der
zehent schadn ist das ~~er~~ vil vedunt
mesch manige nutzer vnd suesser
gnad verleust darumb lust man von
aim aysidel do er sterbn scholt do
wart er vor lachn vnd sprach zu den
dy in fragtn Ich hab mit dreyn tuget
verdient dy ewig freud dy erst
was ich aller nymmist het so was mein
herz aller maysten in got geuesstent
Die ander was wer mir allermayst
zu layd tät für den pat ich aller